



VALENTINA VERDESCA

Bühne

**Muss im Stück
schlichten
und richten:**
Der Gerichtsschreiber
(Josef
Mohamed)

THEATER

Im Zweifel

Das Theater Marie lässt im Stück «In dubio» drei Figuren zwischen Paragraphen, Widersprüchen und Gegenargumenten zappeln.

Man kennt das aus dem Kino: Der unschuldig Angeklagte verheddert sich in Widersprüchen, die Geschworenen werden manipuliert, der Richter droht, den Saal zu räumen, und die Anwältin improvisiert beim Schlussplädoyer. Solche Musterhaftigkeit will Maria

Ursprung, seit 2022 Co-Leiterin von Theater Marie, mit ihrem Stück «In dubio» durchbrechen. Sie erzählt vom zufälligen Wiedersehen einer Richterin (Miriam Japp) und eines Rechtsanwalts (Manuel Bürgin), wobei sich die beiden im Foyer des Gerichts bald mit Schuldzuweisungen eindecken. So obliegt es einem Gerichtsschreiber (Josef Mohamed), zwischen den beiden zu schlichten – oder eben zu richten. Ursprung, die ihr Stück auch inszeniert, hat im

Vorfeld Gerichtsverhandlungen besucht und zahlreiche Interviews geführt. Ihr mit Berichten und Erinnerungen gespeicktes Destillat soll nun in einem abstrakten Raum stattfinden, der – angelehnt an die mythologische Figur der Justitia – von einer begehbaren Waage dominiert wird. Die Inszenierung feiert in Baden Premiere und geht dann auf Tournee. Hans Jürg Zinsli

In dubio – Eine Gerichtsrecherche
Premiere: Di, 25.4., 20.00
Kurtheater Baden AG
Tournee: www.theatermarie.ch